

Amateurfußball-Club **St. Pauls** Blauweiße Nachri

St. Pauls, 30.10.2022 - Jahrgang 42 - Ausgabe Nr. 5





Der Spielball für das Heimspiel gegen Stegen wurde von Andreas (Sletti) Leimegger

Noch nie sind die Paulsner Tugenden so gefragt wie diesmal

9 Spieltage ist die Oberligameisterschaft alt. und nach den letzten Niederlagen zu Hause gegen Vipo Trient (0:1) und auswärts in Arco (0:4) hat sich Situation für den FC St. Pauls/Raiffeisen weiter verschlimmert. Dass dazwischen der 6:1-Sieg im Landespokal in St. Lorenzen lag, ist als positiver Ansatz zu vermerken, der trotz der aktuell kritischen Lage Hoffnung auf die weitere Zukunft macht.

Ohne Selbstvertrauen, ohne Mut und ohne Frechheit: Die Paulsner Jungs haben den schlechten Saisonstart mit 2 weiteren Niederlagen gegen sogenannte direkte Gegner im Abstiegskampf perfekt gemacht. Dabei präsentierte sich die Truppe von Cheftrainer Alex Mayr alles andere als schwach. Sowohl gegen Vipo Trient wie auch in Arco spielten Ohnewein &

Die nächsten **Oberliga-Spiele**

Sonntag, 30. Oktober: St. Pauls - Stegen um 14.30 Uhr in Rungg Sonntag, 6. November: Tramin - St. Pauls um 14.30 Uhr in Tramin

Co. ebenbürtig mit, in Arco waren die Paulsner in der ersten halben Stunde sogar überlegen und hätten mit einer "normalen" Chancenverwertung in Führung liegen müssen. Weil in so einer Situation meistens auch das Pech eine Hauptrolle spielt, ging Arco wie aus dem Nichts in Führung, setzte kurz darauf nach und fertig war das 0:3 noch bis zum Halbzeitpfiff innerhalb von 12 Minuten. Angesichts des angeknacksten Nervenkostüms war es wenig verwunderlich, dass beim ersten Rückschlag - sprich Gegentor - das ganze Paulsner Gebilde einfiel wie eine Mauer

Und trotz der anhaltenden Misserfolgsserie gibt es auch Positi-

ves zu melden - und daran können und sollen sich die Paulsner Jungs aufrichten: Im Landespokal-Spiel gegen den 2. Amateurligisten St. Lorenzen gab es vor dem Arco-Spiel einen 6:1-Sieg. Einige "Experten" werden meinen, dass gegen einen Verein aus der 2. Amateurliga ein Sieg standesgemäß sein muss. Wie einige Ergebnisse gezeigt haben, ist auch der noch junge Landespokal ein faszinierender Wettbewerb, bei dem sich die Großen gegen die Kleinen mitunter schwertun oder gar ausscheiden. Und 6 Tore müssen immer erst geschossen werden. In der Hinsicht war das Spiel der Blau-Weißen ein klares Signal, dass sich die Mannschaft

noch längst nicht aufgegeben hat. Vorausgegangen war dem Pokalspiel eine lange Aussprache unter Spielern und Trainern am Tag zuvor, in der viele Dinge angesprochen wurden und sich die Spieler untereinander auch einmal die Meinung gesagt haben. Fazit: Das Pokalspiel war ein erster Schritt in die richtige Richtung. Die Mannschaft stand kompakt im Feld, versuchte, einfache Lösungen zu erzielen und agierte hochkonzentriert. Dass es dann 4 Tage später in Arco eine 0:4-Pleite gab, war natürlich höchst unerfreulich, aber es muss abgehakt werden.

Zumal an diesem Sonntag mit Stegen eine jener Mannschaften nach Rungg kommt, die auf den Punkt genau die Paulsner Tugenden verkörpert: Wenig Stars, starkes Kollektiv, funktionierendes Team. Es wird ein Spiel, in dem der größere Siegeswille, die Zweikampfstärke und die Fehlervermeidung die entscheidenden Faktoren sein werden. Deswegen: Der Glaube, ausgerechnet gegen Stegen die Trendwende einzuleiten, muss von der ersten Sekunde an da sein. Auch, weil danach mit dem Derby gegen Tramin (am 6. November) und zu Hause gegen Obermais (13. November) 2 absolute Mega-Kracher folgen. **AUF PAULS!**



Jung (links Jaki Hofer) wie routiniert (rechts Kapitän Hannes Ohnewein) sind in dieser kritischen Lage beim FC St. Pauls gefordert.





Frost- u. Tropfberegnungsanlagen Pumpen und Standmotoren Fertigationsanlagen Steuerungstechnik Kundendienst

&R Beregnungsbau GmbH | Gewerbezone Gand 13 | I-39052 Kaltern (BZ) | Tel. +39 0471 665344 | Mail: info@frbb.it







"Es ist dramatisch, aber nicht hoffnungslos"

Es ist nicht neu, dass der FC St. Pauls/Raiffeisen in der Oberliga gegen den Abstieg kämpft. Deswegen verfällt man im Vereinsvorstand und ganz besonders in der sportlichen Leitung auch nicht in Hektik und Weltuntergangsstimmung. Aktuell ist Besonnenheit, Zuversicht und vor allem Zusammenhalt gefragt. Alles Attribute, die wohl kaum ein anderer Mann in unserem Verein verkörpert wie der langjährige Kapitän und Aushängeschild im zentralen Mittelfeld, Simon Fabi. Er ist im Triumvirat der Paulsner sportlichen Leitung mit Fuxx Pircher und Philipp Stein der verantwortliche Kaderplaner. Gemeinsam mit Simon hat die "Blau-Weiße" die aktuell sportlich schwierige Situation analysiert.

Simon, gemeinsam mit Markus Fuxx Pircher und Philipp Igl Stein bist du für die sportliche Leitung der Paulsner Kampfmannschaft zuständig. Wie groß ist die Enttäuschung nach dem bisher so schlechten Saisonverlauf?

Die Enttäuschung ist sehr groß und wir leiden alle darunter, keine Frage. Die Situation ist dramatisch, aber absolut nicht aussichtslos. Ich bin von Natur aus ein positiver Mensch und schaue immer nach vorne.

Du bist stets ein konsequenter Analytiker. Was sind die Gründe dafür, dass es so überhaupt nicht läuft?

Es gibt nicht den einen Grund. Wir schaffen es leider nicht, die gute Trainingsarbeit bei den Spielen konsequent auf den Platz zu bringen. Jedes Spiel hat seine eigene Geschichte, aber unter dem Strich ist es momentan einfach zu wenig. In jeglicher Hinsicht. Die Oberliga verzeiht keine Fehler und wir machen einfach zu viele. Somit mangelt es dann vor allem am Selbstvertrauen und das muss man sich wieder hart erarbeiten.

Müsst ihr euch bei der Kaderzusammenstellung auch an die eigene Nase fassen? Schließlich hat sich gezeigt, dass Säulen wie Mix Danieli und Abdenaim En Naimi an allen Ecken und Enden fehlen...

Selbstverständlich hinterfragen wir uns ständig und die Ergebnisse sprechen nicht für uns. Aber wir sind nach wie vor von unserem heurigen Kader absolut überzeugt. Wir haben den Kader bewusst breiter und ausgeglichener aufgestellt. Vor allem ist uns auch wichtig, dass unsere jungen einheimischen Spieler zum Zug kommen. Die Qualität ist da, nur leider schaffen es derzeit zu viele Spieler nicht, ihr ganzes Potenzial abzurufen.

Mannschaft und Trainerteam hatten vor einer Woche eine lange Aussprache. Gebracht hat sie nichts, wie das 0:4 in Arco gezeigt hat...

Es war wichtig und richtig, dass man sich ausspricht und gemeinsam an einer Lösung arbeitet, wie der weitere Weg aussieht. Der Effekt blieb kurzfristig aus, ist aber langfristig sicher nur von Vorteil.

Mit Trainer Alex Mayr besteht ein täglicher Austausch von eurer Seite aus. Wahrscheinlich wird jeder Stein, sprich alle Befindlichkeiten eines jedes einzelnen Spielers, doppelt und dreifach umgedreht. Wie wollt ihr gemeinsam die Kurve kratzen?

Wir stehen absolut voll und ganz hinter Alex und seinem Trainerteam Yuri und Marco. Es ist für uns alle keine einfache Situation, aber wir denken gemeinsam täglich über Lösungen nach, wie wir zusammen das Ruder herumreißen können. Der Trainer gibt die Richtung vor und die Mannschaft muss bedingungslos folgen. Es geht nur über arbeiten, arbeiten, arbeiten.

Ihr als sportliche Führung und auch der gesamte Vorstand habt euch ja ständig zu rechtfertigen damit, was los ist. Wie antwortet ihr darauf?

Sicherlich gibt es feinere Zeiten, aber das gehört dazu. Auch mit solchen Situationen muss man umgehen. Wir als Verein haben ein Leitbild und danach richten wir uns. Der sportliche Erfolg der 1. Mannschaft überstrahlt oft vieles, ist aber nur ein Teil vom Ganzen. Im Verein steckt so viel mehr. Jeder arbeitet mit vollem Einsatz für den bestmöglichen Erfolg.

Sind auch personelle Änderungen im Kader zu erwarten, sobald der Transfermarkt wieder öffnet im Dezember?

Wir werden sicherlich Augen und Ohren offen halten, aber generell ist das Winter-Transferfenster immer sehr schwierig. Mal schauen, ob sich etwas ergibt, was uns weiterhelfen würde. Nur jemanden zu holen, damit etwas getan ist, ergibt keinen Sinn.

Am Sonntag kommt Stegen nach Rungg. Wie kann der FC St. Pauls gegen die Pusterer, die von der Teamkonstellation ähnlich aufgestellt sind, bestehen? Mir ist jetzt relativ egal, gegen wen wir spielen. Unsere Mannschaft muss sich von der Tabelle lösen und auch vom Gegner. Sie muss das Feld betreten, mit den absoluten Willen jeden Zweikampf zu gewinnen. Jeder muss 110 Prozent geben für das Paulsner Leibele und dann können wir gegen alle bestehen.

Was könnt ihr den vielen Fans und Interessierten, die nach wie vor die Paulsner Spiele besuchen, mit auf den Weg geben?



Sind seit Anfang 2019 für die Kadersplanung beim FC St. Pauls/Raiffeisen zuständig: Von links Simon Fabi, Markus Fuxx Pircher und Philipp Igl Stein.











Erst einmal ein riesengroßes Dankeschön für die zahlreichen Fans, die uns wirklich immer unterstützen, egal ob zu Hause oder auswärts. Wir können ihnen als sportliche Leitung, gemeinsam mit unserem Trainerteam und der Mannschaft versprechen, dass wir niemals aufgeben werden. Wir geben uns noch nicht geschlagen! Wir brauchen euch alle, damit wir alle gemeinsam aus dieser Situation heraus kommen.

Schafft St. Pauls den Oberliga-Klassenerhalt? Und wenn ja, was muss passieren?

Selbstverständlich glaube ich daran, im Fußball ist alles möglich. Wir müssen jetzt schauen, uns auf die Grundtugenden zu besinnen: Zusammenhalten und positiv bleiben! Es gibt ja nichts Geileres, wie in der Oberliga Fußball zu spielen! Deshalb muss jetzt jeder alles diesem Ziel unterordnen und Vollgas geben. Es geht ollmweiter!

Spielbeginn ab Sonntag um 14.30 Uhr

Ein Hinweis in eigener Sache. In der Nacht vom Samstag, 29. auf Sonntag, 30. Oktober endet die Sommerzeit. Dann werden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt. Aus diesem Grund beginnen die Spiele in der Oberliga ab Sonntag, 30. Oktober bereits um 14.30 Uhr.

Zugegeben: Die bisherigen 2 Landespokal-Spiele des FC St. Pauls (auswärts beim Dritt-Ligisten Völlan Tisens/2:0) und gegen St. Lorenzen (2. Amateurliga/6:1) waren dankbare wie machbare Aufgaben. Aber auch die mussten erst gelöst werden, wie zahlreiche andere – mitunter überraschende Ergebnisse – gezeigt haben. Dank dem 6:1-Sieg in St. Lorenzen (wo sich Denis Recla, Philip Degasperi per Doppelpack, Kapitän Hannes Ohnewein, Daniel Ventura und



Simon Oberrauch (im Bild) in die

Torschützenliste eintrugen) stehen die Blau-Weißen nun im Achtelfinale der 16 übriggebliebenen Vereine. Darunter sind mit Obermais, Titelverteidiger St. Georgen, Tramin, Lana und dem SSV Brixen auch noch weitere 5 Oberligavereine, mit Schlern, Nals, Gröden und Riffian Kuens aber auch 4 Vereine aus der 1. Amateurliga, mit Hochpustertal ist sogar noch ein Zweitligist vertreten. Das Achtelfinale geht erst am 8. März 2023 über die Bühne, das Viertelfinale am 12. April, das Halbfinale am 3. Mai 2023.

Neben dem Landespokal ist der FC St. Pauls auch noch im Halbfinale des Italienpokals. Dort ist am Mittwoch, 9. November Lana auswärts der Gegner. In jenen 8 Tagen wartet damit ein absolutes Hammerpro-

gramm auf Tarantino & Co. Am Sonntag, 6. November ist auswärts Derbyzeit gegen Tramin angesagt, am Sonntag, 13. November kommt Jonas Clementi mit Spitzenreiter Obermais nach Rungg. Und mittendrin das Oberliga-Pokal-Halbfinale gegen Lana... Das andere Halbfinale bestreiten ebenfalls am Mittwoch, 9. November der Bozner FC und Obermais. Die beiden Sieger bestreiten am Samstag, 10. Dezember

Blau-Weiße Vereinsnotizen

Es ist nicht neu, dass der FC St. Pauls seinen Saisonstart vermasselt hat. Ein Vergleich zur jüngeren

das Südtiroler Oberliga-Pokalfinale.

Vergangenheit zeigt, dass es schon öfters ziemlich geknarzt hat zu Beginn, und dass mit unterschiedlichem Erfolg abgestiegen bzw. die Klasse gehalten wurde: In der Saison 2014/15 hatten die Paulsner nach den ersten 9 Spielen 7 Punkte auf dem Konto (2 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen). Am Ende der Hinrunde waren es 14 Punkte (4 Siege, 2 Unentschieden, 9 Niederlagen, Torverhältnis 18:26). Am Ende der Saison waren es enttäuschende 22 Zähler (5 Siege, 7 Unentschieden, 18 Niederlagen), welches das Team unter der Leitung des dama-Fortsetzung auf Seite 4

Paulsner Freizeit feiert eine perfekte Herbstmeisterschaft

7 Spiele, 7 Siege, ein Torverhältnis von 25:4 – das sind beeindruckende Zahlen, welche die **Paulsner Freizeitmannschaft** in der bisherigen Hinrunde aufgestellt hat. Jetzt fehlt nur noch eine Partie bis zum Beginn der Winterpause – und das ist das kleine Derby gegen die **Girlaner Bananas** an diesem Samstag, 29. Oktober mit Beginn um 20 Uhr in Rungg. Deswegen hat Spielführer **Tobias Ebner** auch die Parole ausgegeben, na nicht lax zu

werden. Wie toll es um die Paulsner **Tscheggl** aktuell bestellt ist, hat sich beim traditionellen Törggelen gezeigt, das vor kurzem bei **Anni** und **Peter** in der **Burgschenke Hocheppan** abgehalten wurde. Gleich 30 Mann hoch war die Abordnung der **Paulsner Freizeit** (im Bild). Und die Stimmung nicht nur wegen des sportlichen Hochs, sondern auch wegen der ausgezeichneten Bewirtung hervorragend.





www.projectservice.net

Dissertori Per. Ind. Thomas

Federspiel Per. Ind. Franz

Plaikner Per. Ind. Martin

Dr. Ing. Psenner Bernhard

Haustechnik • Brandschutz • Klimahaus • Energieberatung







Fortsetzung von Seite 3

ligen Trainers **Martin Klotzner** eroberte. Damit war der Abstieg in die Landesliga besiegelt.

In der Saison 2009/10 hatte die Mannschaft des damaligen Trainers Hugo Pomella nach den ersten 9 Spielen starke 11 Punkte auf ihrem Konto (3 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen). Bis zum Ende der Hinrunde kamen damals nur mehr 2 Punkte dazu, es standen also 13 Punkte mit 3 Siegen, 4 Unentschieden und 8 Niederlagen zu Buche. Nach einer starken Rückrunde hatten die Paulsner mehrere Matchbälle auf den Klassenerhalt, vergaben diese aber mitunter leichtfertig wie kläglich. Am Ende stieg St. Pauls mit 29 Punkten (7 Siege, 8 Unentschieden, 15 Niederlagen) ab, nur 2 Zähler vom rettenden Ufer entfernt.

Dass es auch anders gehen kann, zeigte sich vor genau 20 Jahren: 2002/03 sammelte St. Pauls unter dem damaligen Trainer Mauro Andolfato 13 Punkte in der Hinrunde (3 Siege, 4 Unentschieden, 8 Niederlagen), in den ersten 9 Spielen waren es deren 5 Punkte mit einem Sieg, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen. Dann erfolgte ein Trainerwechsel (für Andolfato kam Stefan Gasser), und damit nahm das sportliche Wunder seinen Lauf: In der Rückrunde wurden 24 Punkte geholt (7 Siege, 3 Unentschieden, 5 Niederlagen), wobei die letzten 4 Spiele allesamt gewonnen wurden und im historischen 1:0-Sieg in Borgo gipfelten. Es war damals eine der größten Sternstunden in der Paulsner Fußballgeschichte. Eine Sternstunde, die vor allem Alessandro Davi. aber auch die damals extrem jungen Spieler Fabian Mayr und Matthias Fabi in der Paulsner Fußballgeschichte unsterblich machte. Allein jene Saison soll veranschaulichen, dass nichts unmöglich ist, wenn die Einstellung, der Wille, die Kampfkraft und die Fähigkeit, zu leiden, stimmen.

Das ist unsere B-Jugend

Einen ersten Saisonerfolg hat unsere B-Jugend vorzuweisen. Die Mannschaft um Daniel Caraglia & Co. hat sich nämlich für die Landesmeisterschaft A qualifiziert. Im November misst sich die Mannschaft dann mit noch stärkeren Gegnern. Der Blau-Weißen steht nun Trainer Markus Dorn Rede und Antwort.

Ihr habt euch für die Landesmeisterschaft A qualifiziert. Wie zufrieden bist du mit der bisherigen Saison?

Markus Dorn im Porträt

Geburtsdatum: 24.12.1965

Wohnort: Kaltern

Beruf: Mediengestalter
Bisherige Vereine als
Spieler: Rahlstedter SC, FC
Ahrensburg (beide Hamburg),
Schenna, Kaltern
Position als Spieler:
Mittelfeld zentral/rechts,
Stürmer
Bisherige Vereine als Trainer: ASV Kaltern (12 Jahre,
von der D-Jugend bis zur 1.
Mannschaft), AFC St. Pauls
Lieblingsverein: FC Bayern



Im Laufe der Saison haben wir uns gesteigert und damit bin ich sehr zufrieden. In den ersten Spielen haben wir sehr gerne in der Anfangsphase Gegentore kassiert, das konnten wir letzthin endlich abschalten. Die letzte Partie gegen Neugries B war wohl das beste Spiel bisher, wir waren endlich über die ganzen 70 Minuten konzentriert. Es ging auch um etwas, wir wollten unbedingt den 5. Platz in der Tabelle erreichen und das haben wir geschafft. Was mich am meisten gefreut hat, wir haben Fußball gespielt.

Wann geht es nun für euch weiter?

Für uns geht es am Wochenende 05./06.11. in der Landesmeisterschaft weiter, mit neuen und auch bekannten Gegnern.

Was erwartest du dir vom Rest der Saison?

Dass wir genau da anknüpfen, wo wir gegen Neugries aufgehört haben. Es geht auch darum die Jungs weiter voranzubringen, wir haben noch einige technische, wie auch taktische Defizite. Daran müssen wir arbeiten. Ich wünsche mir und uns viele gute Fußballspiele, hoffentlich mit tollen Erfolgen.

Wo siehst du die Schwächen und Stärken deiner Mannschaft?

Wenn es um die Positionen geht, ist unser großer Schwachpunkt

die Innenverteidigung, wir haben eigentlich nur einen Spieler, der diese Position gut besetzt. Hier sollte uns - wenn möglich - immer jemand von der U15 helfen, ansonsten müssen wir improvisieren. Spielerische Schwächen haben wir bei hohen Bällen, wir tun uns schwer diese zu verteidigen. Auch läuferisch müssen wir uns verbessern, Spiel ohne Ball ist immer ein Thema - auch im Training. Unsere Stärken liegen im Spiel nach vorne, natürlich ist auch hier Luft nach oben. Wir müssen gerade im letzten Drittel teilweise präziser und schneller spielen.

Ziel ist es, die Spieler, die derzeit in der B-Jugend/U-15 spielen, in absehbarer Zeit in die erste Mannschaft zu integrieren. Bei wem/ bei wie vielen kann das deiner Meinung nach gelingen? Das Zeug dazu haben viele, ich möchte mich aber auf keine Namen festlegen. In der Vergangenheit habe ich mich schon öfter getäuscht. Bei Spielern die talentiert sind, läuft man oft Gefahr zu glauben, sie schaffen den Sprung. Talent alleine reicht nicht, man muss für den Erfolg immer arbeiten. Deswegen haben es viele Spieler in erste Mannschaften geschafft, von denen man es eher nicht gedacht hätte. Und talentierte Spieler sind auf der Strecke geblieben. Das habe ich in 22 Jahren Trainer-Dasein oft genug erlebt.

Wie zufrieden bist du mit der Trainingspräsenz?

Die Trainingsbeteiligung ist großartig. Ich hoffe, das spricht auch für die Trainingsqualität, Yuri und ich versuchen diese immer hoch







dr. markus kleon facharztpraxis - ambulatorio specialistico

39014 Burgstall - Postal www.drkleon.com - info@drkleon.com - 0473 055778

orthopādie - ortopedia unfallchirurgie - traumatologia sporttraumatologie - traumatologia dello sport physiotherapie - fisioterapia





zu halten. Wir haben eine hohe Intensität in den Trainings und die Jungs nehmen das an – das ist schön zu sehen.

Stichwort Training. Du arbeitest erneut eng mit Yuri Pellegrini zusammen. Worauf legt ihr im Training Wert? Wie läuft die Zusammenarbeit ab?

Die Zusammenarbeit mit Yuri ist wirklich sehr gut, wir sprechen uns vor jeder Trainingseinheit ab, was gemacht wird. Auch im Nachgang der Trainingseinheiten geben wir uns Feedback. Yuri versucht immer unsere Spiele anzusehen, wie auch ich bin bei fast jedem Spiel der U15 als Beobachter dabei. Wir legen großen Wert auf Technik - Ballan- und -mitnahme ist schließlich das Um und Auf im Fußball. Weitere Schwerpunkte sind das Passspiel und Torabschlüsse. Gerade im letzten Drittel muss schnell und direkt gespielt werden, in diesem Spielbereich hat man einfach keine Zeit. Aber auch auf Individualität wie Dribblings achten wir sehr. Wir versuchen einfach jeden Spieler besser zu machen – in allen Belangen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr

sind die Spieler der B-Jugend und der U-15 die ältesten Spieler des Jugendsektors. Hat sich dadurch nun etwas geändert?

Nein, wir machen alle unsere Arbeit wie immer. Wir versuchen natürlich auch mit der Trainingsqualität die Spieler im Verein zu halten. Im Hinblick auf die nächste Saison möchten wir endlich mal wieder eine A-Jugend im Jugendsektor haben – und dazu brauchen wir jeden Spieler.

Du bist selbst seit fast zehn Jahren im Trainerteam des Jugendsektors des FC St. Pauls.

Wie bewertest du die Entwicklung des Jugendsektors?

Ich denke, wir haben eine tolle Entwicklung gemacht im Jugendbereich. Gerade mit dem nicht leichten Schritt von der Jugendförderung St. Pauls/Girlan/Frangart wieder zurück zu den Wurzeln zu kommen, war der richtige Schub in die richtige Richtung. Es bewegt sich etwas in St. Pauls und es ist toll ein Teil von dem zu sein. Es macht Riesenspaß hier zu arbeiten



Hintere Reihe von Links: Felix Zanotto, Andreas Pardatscher, Riccardo Sicilia, Laurin Plunger, Timo Spitaler, Aaron Wenter, Daniel Caraglia, Trainer Markus Dorn, Betreuer Mike Haller. Vordere Reihe von links: Thomas Werth, David Kager, Daniel Iacoviello Pellegrino, Gabriele Giovanazzi, Joshua Luciano Pichler, Silas Haller, Kristian Grgic, David Kofler, Larbi Hajdari.



Climet GmbH/Srl

Via Pillhofstraße 95 • I-39057 Frangart/o (BZ) T + 39 0471 631 033 • F + 39 0471 631 690 www.climet.it • info@climet.it









39057 St. Pauls Unterrainer Str. 36 Tel. 333 6321067

SANTAR-HEINZE Auer|Ora Brixen|Bressanone



Freizeit										
St. Pauls–Kaltern Tramin–Weinstraße Süd Nals–Überetsch Obermais–Ulten					2:1 2:3 1:5 4:3					
1. St. Pauls	7	7	0	0 25:4	21					
2. Kaltem	7	4	2	1 28:11	14					
3. Obermais	6	3	2	1 14:9	11					
4. Girlan	7	3	0	4 7:19						
5. Ulten	7	2	2	3 14:17	8					
6. Weinstraße Süd	7	2	2	3 11:16	- 8					
7. Überetsch	7	2	1	4 17:21	7					
8. Tramin	7	2	1	4 15:21	- 7					
9. Nals	7	0	2	5 5:18	2					

B-Jugend									
Gargazon-Ulten SPG Etschtal-Kaltern Oberau Juve-Lana St. Pauls-Neugries B						0:2 5:3 6:0 4:1			
1. Oberau Juve	7	7	0	0	38:1	21			
2. Lana	7	6	0	1	31:9	18			
3. SPG Etschtal	7	5	0	2	27:9	15			
4. Neugries B	- 7	3	0	4	25:26	9			
5. St. Pauls	7	3	0	4	21:23	9			
6. Ulten	- 7	3	0	4	10:31	9			
7. Kaltern	- 7	1	0	6	15:31	3			
8. Gargazon	7	0	0	7	7:44	0			

U 15									
St. Pauls-Überetsch Branzoll Leifers-Jenesier Glurns Schlud. Prad-Alg. Ald. Peterb. Unt. Berg-Mö	Tsc				fling	5:1 0:8 5:1 4:2			
1. Jenesien	7	6	0		32:5	18			
2. St. Pauls	7	4	-1	2	17:16	13			
Glurns Schlud. P.	5	4	0	1	14:5	12			
4. Mölt. Vöran Hafl.	6	3	0	3	30:20	9			
5. Passeiertal	5	2	2	1	13:12	8			
6. Ald. Peterb. Unt. B.	6	2			12:12	8 2			
7. Branzoll Leifers	5	0	2	3	2:14	2			
8. Überetsch	5	0	2	3	3:19	2			
9. Alg. Tsch. Marling	6	0	1	5	5:25	1			

ι	J 12					
Überetsch-Obermais B Passeier-St. Martin Mc Obermais Blau-St. Pau Haslach-Überetsch Mölten Võran Hafling-I	oos Is	al			ver	1:4 5:5 1:2 legt 3:0
1. St. Pauls	7	6	0	1	28:11	18
2. Ohermais Blau	7		1		34:7	16
3. Überetsch	5	4			28:7	12
4. Haslach	5		i			10
5. St. Martin Moos	6				15:18	
6. Mölt. Vöran Hafl.	6	2	1	3	11:13	8 7 4 2
7. Passeier	6	1	1	4	11:30	4
8. Team Buga	6	0	2	4	11:29	2
9. Ultental	6	0	0	6	2:32	0

C-Jugend										
St. Pauls-SpG-Untervinschgau Neugries-Oberau Juve										
1. Obermais 2. St. Pauls					17:3 18:8	15 15				
3. SpG-Untervinschg.	6	2	0	4	11:14	6				
4. Oberau Juve 5. Neugries	5	0	0	4	9:10 4:18	6				

U	11					
Montan-St. Pauls Überetsch-Auer Weinstraße Süd-Unterla Auer-Weinstraße Süd Neugries-Tramin	nd B	erg				0:1 3:0 1:1 2:6 2:0
1. SSV Leifers	6	4	2	0	22:5	14
2. St. Pauls	-7	4		2	12:8	13
3. Tramin	8	4	1	3	11:12	13
4. Laag	5	4	0	1	17:6	12
5. Montan	6	3	1	2	10:7	10
6. Neugries	- 7	3	1	3	11:14	10
7. Überetsch	5	3	0	2	12:9	9
Weinstraße Süd	-7	2	1	4	11:14	- 7
9. Unterland Berg	7	2	1	4	9:14	- 7
10. Kaltern	5	1	0	4	9:15	3
11. Auer	7	0	2	5	4:24	2

U	9					
Tramin Weiß–Leifers Rot Virtus Bozen–Leifers Rot Überetsch Grün–Virtus E Bozner FC Blau–Neugrie	t lozen	l				3:6 3:1 1:3 1:1
1. Virtus Bozen	7	6	1	0	33:8	19
Leifers Rot	- 7	5	1	1	37:11	16
Bozner FC Blau	6	3	3	0	23:2	12
4. St. Pauls	5	3	0	2	20:19	9
5. Neugries B	6	2	1	3	10:17	9 7
6. Sarntal Grün	5	2	0	3	14:19	6
7. Tramin Weiß	6	2	0	4	17:29	6
8. Kaltem	5	1	0	4	11:23	6 6 3
9. Arberia	-1	0	0	1	0:15	0
10. Überetsch Grün	6	0	0	6	8:30	0



Dieses Jahr Matura? Bewirb dich als TRANSPORT MANAGER bei FERCAM

und organisiere (vom Bozner Büro aus) Transporte in ganz Europa! www.jobs.fercam.com





rossin design culture since 1964



cleo metal design Archirivolto 1.000 m² Showroom in Neumarkt/Laag www.rossin.it





Ihr Ansprechpartner für individuelle Wellness-Spa- & Poolbereiche

www.prowellness.it - info@prowellness.it



neizung und Sanitai

Tel. 0471 631109 www.fallerkg.com



Die nächsten Spiele

Oberliga:

St. Pauls – Stegen am Sonntag, 30. Oktober um 14.30 Uhr in Rungg Tramin – St. Pauls am Sonntag, 6. November um 14.30 Uhr in Tramin

Oberliga-Pokal:

Lana - St. Pauls am Mittwoch, 9. November um 20 Uhr in Lana

B-Jugend:

Die B-Jugend wurde in einen neuen Spielkreis eingeteilt. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wie es weitergeht.

C-Jugend:

Obermais – St. Pauls am Samstag, 29. Oktober um 10.30 Uhr in Obermais Lahn Am 5. November ist die C-Jugend spielfrei.

VSS Unter 15:

St. Pauls – Auswahl Passeiertal am Freitag, 28. Oktober um 19 Uhr in St. Pauls Am 5. November ist die U15 spielfrei.

VSS Unter 12:

Die U12 ist an diesem Wochenende spielfrei.

St. Pauls – Juniorteam St. Martin Moos am Samstag, 5. November um 15 Uhr in St. Pauls

VSS Unter 11:

St. Pauls – Unterland Berg am Mittwoch, 2. November um 19 Uhr in St. Pauls Auer – St. Pauls am Freitag, 4. November um 18 Uhr in Auer St. Pauls – Kaltern am Mittwoch, 9. November um 18 Uhr in St. Pauls

VSS Unter 9:

St. Pauls – Kaltern am Mittwoch, 2. November um 18 Uhr in St. Pauls Bozner FC – St. Pauls am Dienstag, 8. November um 18.30 Uhr in Bozen, Talferplatz B

VSS Unter 8:

Miniturnier mit St. Pauls, Girlan und Frangart rot am Samstag, 29. Oktober um 10.15 Uhr in Rungg

Freizeit:

Girlan – St. Pauls am Samstag, 29. Oktober um 20 Uhr in Rungg Pokal: Nals – St. Pauls am Samstag, 5. November um 14.30 Uhr in Nals

Oberliga

_	ieltag		MIII e		_						
).2022, 15:30	Arco 1895									4:0
).2022, 15:30	Bozner FC				di I	Nor	1			2:2
).2022, 15:30	SSV Brixen			reto						1:3
).2022, 15:30	Obermais	-								3:1
).2022, 15:30	Mori S. Stefano						avè			0:0
).2022, 15:30	Stegen	-				d				0:1
23.10).2022, 15:30	Tramin			eorger	1					0:2
23.10).2022, 15:30	Vipo Tremto	ቆ : 🖥	Lavis							2:3
Rang	Verein				Spt.	g	u	٧	Tv.	Diff.	Pkt.
4 1	St. Georgen				9	6	2	1	15:5	+10	20
<u> 2</u>	Obermais				9	6	2	1	17:9	+8	20
v 3	8 Mori S. Stefano				9	6	2	1	13:8	+5	20
4 4	Lavis				9	4	3	2	16:12	+4	15
4 5	Weinstraße Süd				9	5	0	4	16:17	-1	15
v 6	Tramin				9	4	2	3	13:13	0	14
v 7					9	3	3	3	16:17	-1	12
▲8	Bozner FC				9	3	3	3	13:14	-1	12
y 9	Stegen				9	3	2	4	12:11	+1	11
v 10	SSV Brixen				9	3	2	4	9:11	-2	11
4 11	₱ Arco 1895				9	3	1	5	18:16	+2	10
<u> 12</u>	Rovereto				9	3	1	5	11:12	-1	10
v 13	Anaune Val di No	n			9	2	4	3	12:14	-2	10
v 14	Comano Terme F	iavè			9	2	3	4	6:9	-3	9
	Vipo Tremto				9	1	3	5	9:16	-7	6
	■ St. Pauls				9	1	1	7	8:20	-12	4
		der Torschützen	- Ober	liga - S	Saisor	1 20	022	2/2	3		
Rang	Name		Verei	_			-		wärts (Gesan	nt
1	Thomas Mair		St. Pa	uls		2	Ī		2	4	gK
2	Jakob Hofer		St Day	ıle		٥			1	1	es(

Rang	Name	Verein	daheim	auswärts	Gesamt	
1	Thomas Mair	St. Pauls	2	2	4	ģ
2	Jakob Hofer	St. Pauls	0	1	1	ģ
3	Davide De Vito	St. Pauls	1	0	1	ø
4	Philipp Schweigkofler	St. Pauls	1	0	1	ģ
5	Matthäus Kössler	St. Pauls	0	1	1	ģĶ

Der heutige Spieltag									
10. Spieltag									
30.10.2022, 14:30	Anaune Val di Non 🏺 : 😽 SSV Brixen	-:-							
30.10.2022, 14:30	Comano Terme Fiavè 🎳 : 💿 Bozner FC	-:-							
30.10.2022, 14:30	Lana 🐺 : \\ Mori S. Stefano	-:-							
30.10.2022, 14:30	Lavis 📳 : 🧽 Arco 1895	-:-							
30.10.2022, 14:30	Rovereto 👵 : 💞 Vipo Tremto	-:-							
30.10.2022, 14:30	St. Georgen 🔞 : 👣 Obermais	-:-							
30.10.2022, 14:30	St. Pauls 👃 ; 😸 Stegen	-:-							
30.10.2022, 14:30	Weinstraße Süd 😎 : 🗑 Tramin	-:-							

Der nächste Spieltag

11. Spieltag		
06.11.2022, 14:30	Anaune Val di Non 🏺 : 📵 Rovereto	-:-
06.11.2022, 14:30	Bozner FC 💿 : 🐺 Lana	-:-
06.11.2022, 14:30	Comano Terme Fiavè 🎳 : 🐺 Anaune Val di Non	-:-
06.11.2022, 14:30	Obermals 📢 : 💖 Weinstraße Süd	-:-
06.11.2022, 14:30	Mori S. Stefano 👶 : 🚳 St. Georgen	-:-
06.11.2022, 14:30	Stegen 🗿 : 📮 Lavis	-:-
06.11.2022, 14:30	Tramin 🖲 : 🚺 St. Pauls	-:-
06.11.2022, 14:30	Vipo Tremto 🍪 : 呀 SSV Brixen	-:-





Our Shoes Take You to Good Places



Ihr Nahversorger am Paulser Platz sowie am Girlaner Platz





Dr. Ing. Elmar Geom. Beatrix

HOCH- UND TIEFBAU

Unterrainerstrasse 21/A 39050 St. Pauls/Eppan www.oberrauch-haller.it Tel: 0471 665145 Fax: 0471 673693 info@oberrauch-haller.it







Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **Dr. Werner Marschall Dr. Thomas Plunger** Sonnenstrasse 34 · Andrian · T 0471 510 313





















"Die Praxis für Ihre Beschwerden im Herzen des Überetsch"

Christoph Morandell Tel. 349/123 93 75 Barbara Untersulzner Tel. 338/294 10 45 www.physiosporteppan.it







MASCHINEN - ZUBEHÖR CHEMISCHE PRODUKTE FÜR DIE REINIGUNG KUNDENDIENST

39100 BOZEN - Mitterweg Bozner Boden 13/A Tel. 0471 301822 - Fax 0471 301890



